

- Beispielhafter Auszug aus der digitalisierten Fassung im Format PDF -

Naturgeschichte der Vögel

Gotthilf Heinrich von Schubert

Die Digitalisierung dieses Werkes erfolgte im Rahmen des Projektes BioLib (www.BioLib.de).

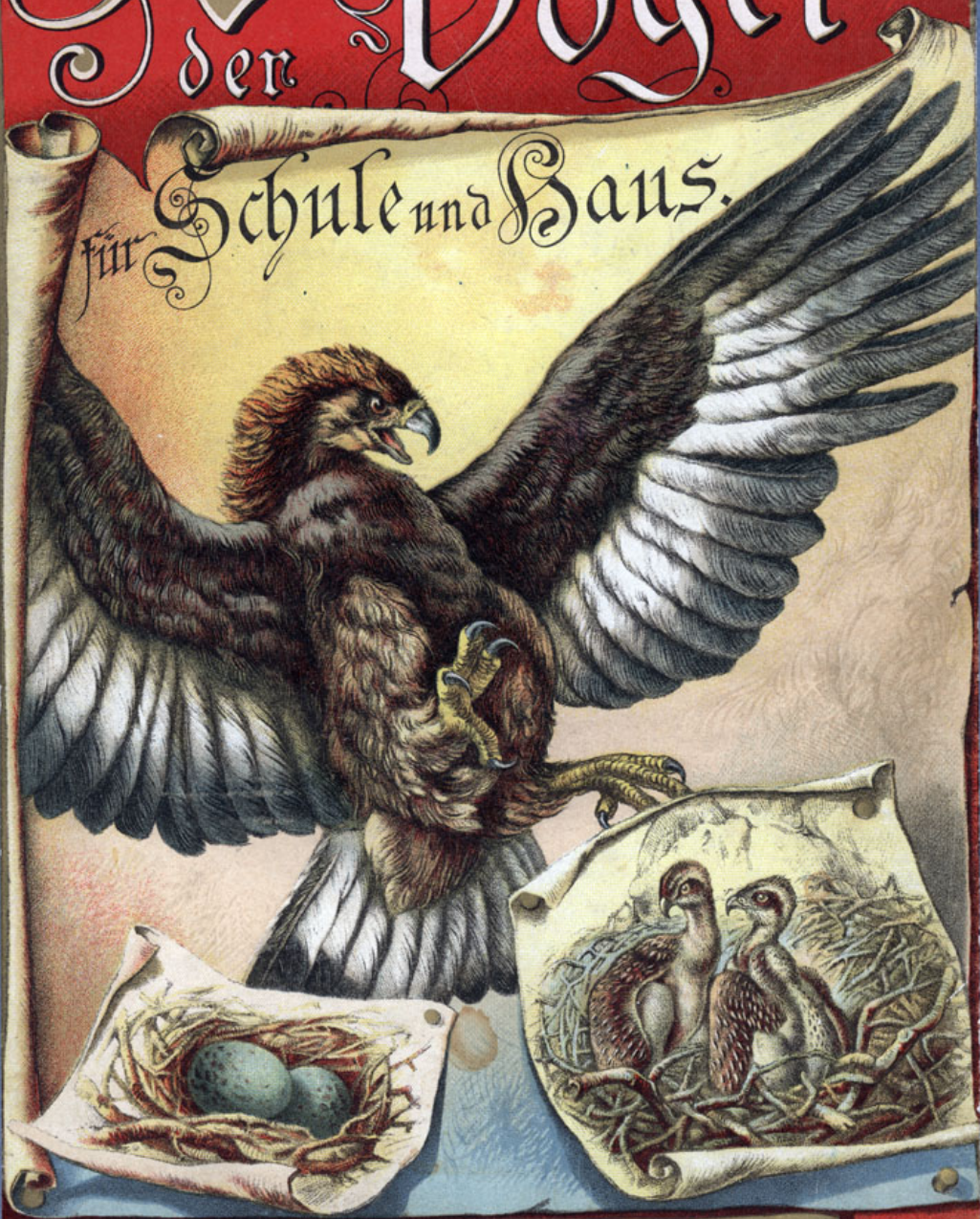
Die Bilddateien wurden im Rahmen des Projektes Virtuelle Fachbibliothek Biologie (ViFaBio) durch die [Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg \(Frankfurt am Main\)](http://Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg (Frankfurt am Main)) in das Format PDF überführt, archiviert und zugänglich gemacht.

v. Schuberts Naturgeschichte. Erste Abteilung. II. Teil.

Dr. G. S. v. Schubert's

Naturgeschichte der Vögel

für Schule und Haus.



Verlag von J. F. Schreiber in Ehlingen & München.

Naturwissenschaftliche Bilderwerke aus dem Verlag von J. F. Schreiber in Eßlingen bei Stuttgart.

Ein Festgeschenk ersten Ranges.

Dr. G. S. v. Schuberts

Unübertroffenes naturgeschichtliches Prachtwerk.

Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs

mit der Anatomie des Menschen.

Erste Abteilung. 1. Teil:

Naturgeschichte der Säugetiere.



Enthaltend 31 in seinem Farbendruck ausgeführte Doppelfolio-Tafeln mit 171 Abbildungen und 22 Seiten Text mit 15 Illustrationen.

Zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend in Schulen und Familien.

Herausgegeben von verschiedenen namhaften Fachgelehrten und Tierzeichnern.

Mit einem Vorwort von Hofrat Dr. G. S. v. Schubert.

*** Behrte Auflage. ***

Preis: Mk. 6. 50.

*** Behrte Auflage. ***

In Reichhaltigkeit und gelungener Ausführung erhebt sich kein ähnliches Werk, welches sich mit dieser Naturgeschichte vergleichen läßt, und dabei ist der Preis derselben ein ganz außerordentlich billiger. Der beschriebene Text ist klar und verständlich, in gedängter Kürze alles Wissenswerte erschöpfend, daselbe durch eingedruckte Folgschnitte erläuternd. Der Hauptwert des Werkes liegt aber in den beigegebenen 31 Doppelfolio-Tafeln, auf welchen sich über 170 naturgetreue Abbildungen von Säugetieren befinden. Es liegt hier ein materielles Bilderbuch vor, dessen Behälter für die charakteristischen Eigenarten der verschiedenen Tiere großes Verständnis besitzen und bestenfalls vollen Ausdruck zu verleihen verstanden, und seitens der Verlagsbuchhandlung ist mit Erfolg dahin gestrebt worden, den Zeichnungen ein lebhaftes und naturwahres Florit zu geben. Es erhebt sich fast unmöglich, ein vollständigeres Anschauungsmaterial zu beschaffen, als hier vorliegt und es erfüllt seinen Zweck, zur Benutzung in Schule und Haus zu dienen, vortrefflich. Daher erklärt es sich denn auch, daß diese Naturgeschichte in einem kurzen Zeitraum eine ganz außerordentliche Verbreitung gefunden hat.



Dr. G. S. v. Schuberts Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs mit der Anatomie des Menschen.

Erste Abteilung. 3. Teil:

Naturgeschichte der Reptilien,

Amphibien, Fische, Insekten, Krebse, Würmer,



Weichtiere, Stachelhäuter, Pflanzenztiere und Urtiere.

Enthaltend

30 in seinem Farbendruck ausgeführte Doppelfolio-Tafeln mit 479 Abbildungen und 76 Seiten Text mit 149 Illustrationen.

Mit einem Vorwort von

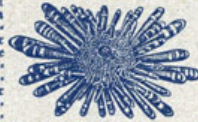
Hofrat Dr. G. S. v. Schubert.

Behrte Auflage.

Behrte Auflage.

Preis: 6 Mark 50 Pfennig.

In verhältnismäßig kleinen Rahmen bringen diese Tafeln das Wichtigste aus einem großen Abschnitt der Naturgeschichte. Die Tiere sind getreu gezeichnet und gemalt, wo möglich in natürlicher Größe. Ueberall, sowohl bei den



Abbildungen, als auch bei dem Texte sind die großen Fortschritte der Wissenschaft sorgsam benützt. Der Fortschritt ist gegen die frühere Auflage ganz besonders aufmerksam gezeichnet und wird der jugendliche Sammler, sowie der Forscher und Handwerker, ausreichende Unterhaltung und Belehrung finden. Es gibt kein Werk dieser Art, das sich mit Schuberts Naturgeschichte der Reptilien in Bezug auf Reichhaltigkeit, Genauigkeit und Schönheit der Ausführung messen könnte.



Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen.

Naturwissenschaftliche Bilderwerke aus dem Verlag von J. F. Schreiber in Eßlingen bei Stuttgart.

Für Pflanzenfreunde!

Dr. G. S. v. Schuberts

Für Pflanzenfreunde!

Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs.

mit der Anatomie des Menschen.

Zweite Abteilung:

Naturgeschichte des Pflanzenreichs

nach dem Linné'schen System.

Neu bearbeitet von † Staatsrat Dr. Moritz Willkomm,
weiland Universitätsprofessor in Prag.

54 in seinem Farbendruck ausgeführte Großfolio-Doppeltafeln
mit 650 Pflanzenabbildungen und 23 Bogen Text.

Vierte Auflage.

Prachtband 15 Mark.

Vierte Auflage.



Der Allgemeine Litterarische Wochenbericht schreibt:

„Das ist ein Werk, an dem vortreffliche Meister gearbeitet haben. Die Namen des Begründers Dr. G. S. v. Schubert, des späteren Herausgebers Chr. Fr. Hochstetter und des jetzigen Neubearbeiters Dr. Moritz Willkomm bürgen für **gediegene Leistungen**.

Wir kennen die ersten Ausgaben des **prächtigen Werkes**: was aber Herausgeber und Verleger in dieser neuen vierten Auflage bringen, **übertrifft das früher Gebotene bei weitem**. Durchgeht man dieses ansprechende Werk und zieht besonders die Reichhaltigkeit des Stoffes, die Richtigkeit der Zeichnung, die gewissenhafte, ja künstlerische Ausmalung der einzelnen Pflanzen und bei allen diesen Vorzügen den **unglaublich erscheinenden, mäßigen Preis** in Betracht, so muß man staunen, sich aber auch freuen, daß so vorzügliche Werke selbst dem Unbemittelten zugänglich geworden sind. Der Text bringt das Notwendigste über jede Pflanze. Er gibt Aufschluß über deren Entwicklung, Vorkommen, Standort und Blütezeit. Was aber die beste Beschreibung nicht herbeiführen kann: **augenblickliches Erkennen der Pflanze**, das erzielt der Atlas durch seine Abbildungen, die meistens in natürlicher Größe und Farbe, so schön, so naturgetreu, daß sie gar nicht zu verkennen sind. In dieser **Rechnlichkeit mit den Originalen** liegt eben der große Wert dieses **Pflanzenatlas**.“

„Das vorliegende Prachtwerk bildet die zweite Abteilung der berühmten Schubert'schen Naturgeschichte und ist in der sorgfältigen und schönen Weise ausgestattet wie der erste Teil, das Tierreich, den wir in Nr. 11 des II. Jahrganges dieser Zeitschrift eingehend und nach Verdienst gewürdigt haben; es zeichnet sich durch Reichhaltigkeit des Inhalts, Richtigkeit der Zeichnung, naturgetreue Farbengebung, übersichtliche Anordnung, populär gehaltenen Text, sowie durch außerordentliche Wohlfeilheit aus und gehört unstrittig zu den besten unter allen vorhandenen naturgeschichtlichen Bilderwerken. Die Abbildungen dürfen getrost in jeder Hinsicht als musterbildend erklärt werden. Der erläuternde Text bringt in klarer und bündiger Art das Notwendigste über jede einzelne Pflanze und gibt Aufschluß über deren Entwicklung, Vorkommen, Standort, Blütezeit und Verwendung.

Bei der Auswahl der Pflanzen war der Verfasser darauf bedacht, die heimische Flora in möglicher Vollständigkeit zur Darstellung zu bringen, ohne jedoch die ausländischen Gewächse hintanzusetzen. Und so bietet sich Dr. v. Schubert's Naturgeschichte des Pflanzenreichs ihrer ganzen Anlage und Einrichtung nach nicht nur als ein treffliches Hilfs- und Veranschaulichungsmittel für die Anfänger in der Pflanzenkunde, sowie für die Schüler der Bürger- und Untermittelschulen dar, sondern sie ist auch ein vorzügliches botanisches Nachschlagebuch für die Erwachsenen, welche mit ihren Kindern Pflanzen suchen und dieselben bestimmen wollen. Möge das schöne und gediegene Werk, welches durch Prof. Dr. M. Willkomm ein angemessenes Kleid erhalten hat, allgemeine Anerkennung und Verbreitung finden, die es mit vollem Rechte verdient!“



Verfeinerte Abbildung einer Pflanzentafel.

den modernsten Ansprüchen vollkommen erhalten hat, allgemeine Anerkennung und Verbreitung finden, die es mit vollem Rechte verdient!“

(Schute und Haus, Wien).

Das ganze Werk besteht aus 54 Tafeln im Format von 34:43 cm. Jede einzelne Pflanze ist getreu nach der Natur gezeichnet und koloriert.

Schuberts Pflanzenreich ist ein unübertroffenes botanisches Prachtwerk ersten Ranges!

Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen.

Naturwissenschaftliche Bilderwerke aus dem Verlag von J. F. Schreiber in Eßlingen bei Stuttgart.

Dr. G. S. v. Schuberts **Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- u. Mineralreichs**
mit der Anatomie des Menschen.



Dritte Abteilung:
Naturgeschichte des Mineralreichs

für Schule und Haus

herausgegeben von

Dr. A. Kenngott, und Dr. Fr. Rolfe,
Professoren der Mineralogie in Zürich, Privatgelehrter in Gomburg.

42 in seinem Farbendruck ausgeführte Großfolio-
Cafeln mit 683 Abbildungen
und 6 geologischen Landschaftsbildern,
nebst 114 Seiten erläuterndem Text.

Preis in Prachtband gebunden: **Mark 15.—**



Zwei auf naturwissenschaftlichem Gebiete wohl bekannte Männer, Dr. Kenngott in Zürich und Dr. Rolfe in Gomburg, haben sich daran gemacht, diese dritte Auflage neu zu bearbeiten. Sie führen uns gemach in die Mineralogie ein, die Sprache ist leicht und verständlich, dabei wird alles Nebenfächliche vermieden. Die fein colorierten naturgetreuen Tafeln sind musterhaft und von bedeutenden Künstlern gezeichnet. Es gibt kein ähnliches Buch, gleich wertvoll sowohl zur Unterhaltung und für den Unterricht in der Schule, als auch zur Belehrung zu Hause.

Schuberts **Naturgeschichte des Mineralreichs** ist auch in zwei Teilen zu beziehen:

683 Abbildungen.

I. Teil:

6 geologische Landschaftsbilder.

II. Teil:

683 Abbildungen.

Mineralogie. * Geologie u. Paläontologie.

Vierte Auflage neu bearbeitet von

Dr. A. Kenngott,

Professor der Mineralogie am eidgenössischen
Polytechnikum in Zürich.

24 Großfolio-Cafeln mit 490 farbigen
Abbildungen und 74 Seiten Text.

Preis: **M. 9.—**

Der erste Teil enthält in übersichtlicher Form die Lehre der Krypballographie in Wort und Bild, die optischen Erscheinungen der Minerale in höchst geeigneter, farbiger Wiedergabe. Die Abbildungen der Minerale selbst sind naturgetreu gezeichnet und coloriert, die Metalle in Bronzebrunnen dargestellt, so daß es kaum ein Werk geben dürfte, das dem vorliegenden an die Seite zu stellen wäre. Der Text umfaßt die Krypballographie, die optischen, chemischen Verhältnisse der Minerale und beschreibt die Form, Zusammensetzung, Vorkommen, Verwendung u. s. w.

Eine Naturgeschichte des Mineralreichs für jedermann mit farbigen Illustrationen in unübertroffener Vollendung. Das Werk ist seiner ganzen Anlage nach nicht nur ein Buch für die ersten Anfänger in der Mineralogie, sondern es ist auch für die Erwachsenen ein Nachschlagewerk zum Vergleichen und Bestimmen der gefundenen Minerale und Verheirungen und ein vortreffliches Hilfsmittel, die verschiedenen Umwandlungen unserer Erdoberfläche, sowie die charakteristischen Tier- und Pflanzenformen der verschiedenen Perioden zur lebendigen Anschauung zu bringen.



Bearbeitet von

Dr. Fr. Rolfe,

Privatgelehrter in Gomburg.

18 Doppelfolio-Cafeln mit 193 farbigen
Abbildungen und 6 geologischen
Landschaftsbildern, nebst 40 Seiten Text.

Preis: **M. 6.—**

Der zweite Teil umfaßt die Geologie, Geogonie, Petrographie, physio-graphische Geologie, dynamische Geologie, Architektonik der Erde mit farbigen Illustrationen, Beschreibung und Darstellung der verschiedenen Formationen; ferner die Paläontologie mit Beschreibung und Abbildung der hervorragendsten Verfeinerungen und ausgegrabenen Tierreste.

Dr. G. S. von Schuberts **Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs**
mit der Anatomie des Menschen.

Vierte Abteilung:

Der Bau des
menschlichen Körpers.

Anatomische Beschreibung des Menschen

für Schule und Haus.

19 Doppelfolio-Cafeln in seinem Farbendruck
mit über 100 Abbildungen und 20 Seiten erläuterndem Text.

Nach Entwürfen des

† Dr. F. Ebenhöck,

vgl. Bayr. Oberlehrersart. I. u. a. D.

neu bearbeitet u. herausgegeben von Th. Himmelin, Seminaroberlehrer in Eßlingen.

Preis elegant gebunden: **4 M. 50 Pfg.**

Der Name Ebenhöck ist bereits bekannt durch sein Buch: „Der Mensch oder wie es in unserem Körper aussieht, mit zerlegbaren Abbildungen.“ 8. Auflage. Preis M. 1.50. Ebenhöcks zweites größeres Werk „Der Bau des menschlichen Körpers“, dessen Fertigstellung der Verfasser nicht mehr erleben sollte, ist eine weitere Ausarbeitung seines kleinen Buches „Der Mensch.“
Einen besseren und billigeren anatomischen Atlas gibt es nicht. Text und Abbildungen sind unter selbstverständlicher Hinzueinwirkung des für Schule und Familie nicht Passenden in sorglicher und korrekter Weise von Seminaroberlehrer Himmelin neu bearbeitet.



Beste populäre Anatomie
für jung und alt.

Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen.

Naturgeschichte der Vögel.

Naturgeschichte

des

Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs

in kolorierten Bildern nebst erläuterndem Text.

Erste Abtheilung:

Naturgeschichte des Tierreichs

in drei Theilen.

Mit 850 Abbildungen auf 91 Tafeln und über 100 teilweise kolorierten Textillustrationen.

II. Theil: Vögel.



Eßlingen & München.
Verlag von J. F. Schreiber.

Naturgeschichte
der
Vögel.

Mit 195 kolorierten Abbildungen auf 30 Tafeln nebst erläuterndem Texte
und 46 Text-Illustrationen, worunter 32 kolorierte Abbildungen von Vogeleiern.

Zum
Anschauungs-Unterricht für die Jugend
in
Schulen und Familien.

Herausgegeben von verschiedenen
namhaften Sachgelehrten und Tierzeichnern.

Mit einem Vorwort
von
Professor Dr. G. H. von Schubert.

Neunte Auflage.



Esslingen & München.
Verlag von J. F. Schreiber.

Vorrede zur ersten Auflage.

Der unermüdet thätige Unternehmer und Begründer des hier vorliegenden Werkes, **J. F. Schreiber in Ehlingen**, welcher für die Belehrung der Jugend durch biblische Anschauung schon so Ruhmliches geleistet hat, fordert mich auf, die **Naturgeschichte des Tierreichs in Bildern** mit einigen empfehlenden Worten zu begleiten. Einer solchen Empfehlung bedürfte zwar ein Werk nicht, das sich schon von selber durch die zweckmäßige Auswahl der abgebildeten Gegenstände für eine übersichtliche Darstellung der Hauptformen des Tierreichs, durch die beigegebenen guten Beschreibungen und durch die bescheidenen Anforderungen, welche es an die Käufer macht, hinreichend empfiehlt; dennoch erfülle ich den Wunsch des ehrenwerten Verlegers mit Vergnügen, denn ich bin demselben schon dafür einen anerkennenden Dank schuldig, daß er aus eigenem Antriebe diese seine Abbildungen in eine Beziehung auf den Inhalt meines „**Lehrbuchs der Naturgeschichte für Schulen und zum Selbstunterricht**“ gesetzt hat, welche den Lesern dieses Buches, sowie den Lehrern, die dasselbe bei ihrem Unterricht benützen wollten, nur höchst erwünscht sein konnte. Dieser Dank gebührt übrigens dem treusleißigen Unternehmer nicht allein von mir und den Lesern meines Lehrbuchs allein, denn seit dem ersten Erscheinen dieser naturwissenschaftlichen Abbildungen ist derselbe bemüht gewesen, seinem Werke nach verschiedenen Seiten hin eine vollendetere Form zu geben, in welcher es auch für andere **Lehrbücher** von verwandtem Inhalt und von weiterem Umfange als das meinige zu einem hilfreichen Begleiter dienen kann, welcher dem beschriebenen Worte die deutliche Anschauung hinzusetzt.

Als eine Fortsetzung schließt sich den hier vorliegenden Abbildungen die **Naturgeschichte des Pflanzenreichs in Bildern** an, welche in demselben Verlage (bei **J. F. Schreiber**) erschienen ist. Ein Werk, das sich in seiner übersichtlichen Vollständigkeit und wohlgelungenen Form dem Sachverständigen schon auf den ersten Blick empfiehlt, dem Anfänger aber in diesem Gebiet des sinnlichen Erkennens in belehrenden Fächern von seltener Tüchtigkeit sein wird.

München.

Prof. Dr. Gotthilf Heinrich v. Schubert.

Vorrede zur zweiten und den folgenden Auflagen.

Der Schreiber dieses Blattes sieht hier vor dem Eingang eines Tiergartens, welcher lustig anzuschauen, einem Lustgarten gleichet, in dem man sich gerne lang und weit ergehen mag. Denn zu einem solchen langen und weiten Herumwandeln unter den Erscheinungen der Lebendigen, welche der Schöpfer auf seiner Erde hervorruft, wird man in diesem Garten reiche Gelegenheit finden, da uns in seinen verschiedenen Räumen nicht nur die Tiere aus den Ländern des Ganges, wie im botanischen Garten zu Calcutta in lebensvoller Treue vor Augen treten, sondern mit ihnen auch die Tierwelt aller bekannnten Erdteile wie des Meeres sich einfänden, vom nordischen Heimatlande des Eisbären an, bis hinab zu jener Gegend des Südpols, in welcher sich noch Lebendige im Wasser des Meeres oder auf den Eisklippen bewegen.

Ich darf wohl alle Freunde der Naturgeschichte, Alt wie Jung, zum Hereintritt in den Bilderfaal einladen, den der treusleißige Verleger und Freund der Jugend in dem hier vorliegenden Werke „für den Anschauungs-Unterricht der Jugend“ eröffnet hat. Das Buch ist, wie dies alle Sachkenner bei der Durchsicht desselben bezeugen werden, in dieser seiner neuen Bearbeitung ein ungleich vollkommeneres geworden, als es bei seinem früheren Erscheinen war. Man wird nicht umhin können, in den naturgetreuen Farben und Stellungen, sowie in allen Zügen der vom Leben durchdrungenen Einzelwesen die Augen und Hände zu beachten, welche im treuen Auffassen und Nachbilden solcher Erscheinungen auf einer ehrenwerten Höhe der Meisterschaft stehen.

München

Prof. Dr. Gotthilf Heinrich v. Schubert.

Vorrede zur neunten Auflage.

Nachdem von unserer „**Naturgeschichte des Tierreichs**“, welche wie keine andere sich der Übersetzung in 13 verschiedene Sprachen und der Verbreitung über alle Länder rühmen darf, in der deutschen Original-Ausgabe abermals eine neue — **die neunte Auflage** — notwendig geworden war, hielten wir uns verpflichtet, nicht nur den Text nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft umzuarbeiten, sondern auch die farbigen Abbildungen durch Neuzeichnungen zu verbessern und zu vermehren.

Diejenigen Tiere, welche auf den Tafeln keinen Platz finden konnten, aber der Vollständigkeit wegen herein gehören, wurden, um den Umfang und Preis des Werkes nicht zu erhöhen, durch neue in den Text eingedruckte Holzschnitte dargestellt. Der Text, welcher früher keine Abbildungen enthielt, hat dadurch und durch die vielen Zusätze beinahe um das Doppelte zugenommen. Zu Text und Bildertafeln ist ein viel kräftigeres und schöneres Papier als bei früheren Auflagen verwendet.

Als eine weitere Verbesserung erscheint, daß die Namen der Tiere nunmehr auf den Bildertafeln selbst stehen. An den naturgetreuen Zeichnungen waren Tiermaler ersten Ranges, wie Fr. Specht und andere beschäftigt.

Dem Kolorit des ersten Teiles „**Säugetiere**“ wurde, wie überhaupt dem des ganzen Werkes, abermals die größte Aufmerksamkeit geschenkt.

Der zweite Teil „**Vögel**“ wurde durch zahlreiche in den Text eingedruckte farbige Abbildungen von Eiern geschmückt.

Dem dritten Teile „**Amphibien u. s. w.**“ wurde ebenfalls eine ganz besondere Sorgfalt gewidmet, indem man nicht nur die Klasse der Insekten bedeutend vervollständigte sowohl durch Neuzeichnen verschiedener Tafeln, als durch beträchtliche Erweiterung des belehrenden Textes, sondern auch den niederen Tieren, den Spinnen, Krustens- und See-tieren eine viel weitergehende Berücksichtigung zu Teil werden ließ.

So bildet das umgearbeitete Werk in dieser neunten Auflage nicht nur eine auf der Höhe der Zeit stehende selbständige „**Naturgeschichte des Tierreichs**“, sondern auch einen **Bilderatlas zu jedem andern Lehrbuche der Naturgeschichte**, sowohl für den Privat-, wie für den Schulgebrauch. Möge es in seinem neuen, verschönerten Gewande sich ebenso viele Freunde erwerben, wie seither! Dies wünschen von Herzen

Ehlingen, im Mai 1886.

Die Herausgeber.

Deutsches Namenverzeichnis.

	Zehnte Tafel		Zehnte Tafel		Zehnte Tafel
Asgeier	3 1	Feldtaube	14 20	Kampfläufer	19 27
Abler	3	Felsenhuhn	9 11	Kanarienvogel	13 16
Albatros	20 28	Felstentaube	14 20	Kajuar	17
Alexanderpapagei	6 6	Fensterfchwalbe	13 19	Käuzchen	5
Alt, großer	21 30	Fettgans, große	22 30	Kauz	5
Alpenhöhle	8 10	Fichtengimpel	12 14	Regelschnäbler	11
Alpenträhle	9 10	Fichten-Kreuzschnabel	11 14	Kernbeißer, grüner	12 14
Alpenschneehuhn	15 22	Finken	12	Kiebitz, gemeiner	18 26
Ammer	12	Finkenhabicht	5 4	Kirschkernbeißer	12 14
Amsel	10 13	Fischadler	4 3	Kirschpirol	9 11
Arare	6	Fischreiher	18 25	Kivi	17
Argus	16 23	Flamingo, rosenfarbiger	20 28	Klappergrasmücke	10 17
Argusfasanen	16	Flußmeerschwalbe	19 28	Kleiber	7 8
Ageln	9	Gabelweihe	4 2	Klettervögel	6
Auerhuhn	15 22	Gans	20	Kohlmeise	11 19
Bachstelze, gelbe	11 18	Gartenammer	12 14	Kolibri	7 9
Bachstelze, weiße	11 18	Gartengrasmücke	10 17	Koltrabe	8 9
Bartgeier	3 1	Garten-Laubvogel	11 17	Kondor	3 1
Baumfalk	5 4	Gartenrotschwänzchen	10 18	Kornweihe	4 3
Baumläufer	7 9	Geier, weißköpfiger	3 1	Kragente	21 29
Belastine	19 26	Gimpel, gewöhnlicher	12 14	Krammetsvogel	10 13
Bergfink	13 15	Glanzpfau	16 23	Kranich, gemeiner	18 26
Birkwaldbuhn	15 22	Goldadler	3 2	Kranichgeier	3 1
Blätterhuhn	19	Goldammer	12 14	Kreuzschnabel	11
Blaudrossel	10 13	Goldamsel	9 11	Kreuztaube	14 20
Blautehlchen	10 17	Goldfasan	16 23	Krontaube	14 21
Blaumeiße	11 19	Goldhähnchen, gelbköpfiges	11 18	Kropftaube	14 21
Blaurade	9 11	Grasmücke, gelbe	11 17	Kuduck, gemeiner	7 8
Brandente	21 29	Grasmücke, gemeine	10 17	Kurzflügler	21
Braunkehlchen	11 18	Grasmücke, schwarzköpfige	10 17	Lachmöve	19 27
Buchfink	13 15	Grauanammer	12 16	Lachtaube	14 21
Buntspecht, großer	7 7	Graugans	20 28	Lammergeier	3 1
Buntspecht, kleiner	7 7	Grilllumme	21 30	Landhuhn, deutsches	16 22
Buntspecht, mittlerer	7 8	Grünfink	12 14	Langflügler	19
Buffarde	4	Grünspecht	7 7	Lappentaucher, großer	21 30
Distelfink	13 16	Habichte	4	Larventaucher	22
Dohle	8 10	Halbkreuzschnabel	12 14	Laubfänger	10
Dorfschwalbe	13 19	Häher	8	Laufvögel	16
Drosseln	9	Hänfling	13 16	Lerchen	9
Drossel-Rohrsänger	11 18	Harpyie	3	Lumme	21
Dünnschnäbler	7	Haselhühner	15	Maisdieb	9 11
Doppelhornvogel	8	Haubenlerche	9 12	Makao	6 6
Edelfalken	5	Haubenmeiße	11 19	Mandelträhle	9 11
Edelwaldbuhn	15	Hausperling	12 15	Mantelmöve	19 17
Eichelhäher	8 10	Heftzeher	7	Marabu	18 25
Eiderente	21 29	Heidelerche	9 12	Mäusebussard	4 3
Einfielder, blauer	10 13	Helmkajuar	17 24	Meisen	11
Eisfeetaucher	21 30	Höckerfchwan	20 28	Milan, roter	4 2
Eisvogel, europäischer	7 8	Holztaube	14 21	Misteldrossel	10 13
Elster	8 10	Hornvögel	7	Mönch	10 17
Enten	21 29	Hühnerartige Vögel	15	Möven	19
Erdfänger	10	Hühnerhabicht	4 3	Möventaube	14 20
Erlenzeifig	13 16	Jagdfalk	5 3	Nachtigall	10 17
Eulen	5	Jafana	19 27	Nachtraubvögel	5
Falken	3	Ibis, heiliger	18 26	Nachtreiher	18 26
Fafanen	16	Zimmenvogel	7 8	Nachtschwalbe	13 19
Feldhühner	15	Kalabu, gelbköpfiger	6 7	Nandus	17
Feldlerche	9 12	Kammhühner	16	Nebelträhle	8 10
		Kampfhahn	19 27	Nestflüchter	15
				Nesthocker	3

	Zehnte Tafel		Zehnte Tafel		Zehnte Tafel
Rifobartaube	14	20	Schnee-Spornammer	12	15
Ohreule	5		Schnepfen	19	
Ortolan	12	14	Schnepfenstrauße	17	
Papageien	6		Schwalben	13	
Papagei, grauer	6	7	Schwalbensturmvogel	20	28
Papageitaucher	22	30	Schwan	20	
Paradiesvogel	9	11	Schwanzmeise	11	19
Pelekan, gemeiner	20	28	Schwarzdroffel	10	13
Perlhuhn	16	22	Schwarzkopf	10	17
Pfau, gemeiner	16	23	Schwarzspecht	6	7
Pfautauben	14	20	Schwimmvogel	19	
Pfefferfresser	6	7	Seeadler	3	2
Pfingstvogel	9	11	Seidenschwanz	10	13
Pfriemenschnäbler	9		Sekretär	3	1
Pinguine	22		Sichelschnäbler	18	
Plauderer	9	11	Siebschnäbler	20	
Purpurreiher	18	25	Silberfau	16	23
Purzeltaube	14	20	Silbermöve	19	27
Raben	8		Singdroffel	10	12
Rabentaube	6	6	Singfalk	5	4
Rabenkrähe	8	9	Singschwan	20	28
Raubmöve, mittelgroße	20	28	Singvögel	7	
Raubvögel	3		Sittiche	6	
Rauchschwalbe	13	19	Spaltschnäbler	13	
Rebhuhn	15	22	Spechte	6	
Regenpfeifer	18		Spechtmeise	7	8
Reiher	17		Sperber	5	4
Reiher, grauer	18	25	Spielhuhn	15	22
Ringdroffel	10	13	Spießente	21	29
Ringelgans	20	29	Sprosser	10	
Rohrdommel, kleine	18	26	Staar	9	12
Rohrdommel, große	18	26	Stadtschwalbe	13	19
Rohrfänger	11		Standvögel	1	
Rothuhn	15	22	Steinadler	3	2
Rotkehlchen	10	18	Steinhuhn	15	22
Ruberfüßler	20		Steintauz	6	5
Rüttelfalken	5		Steinschnäbler, braunkehliger	11	18
Saatgans	20	29	Steintaube	14	20
Saatkrähe	8	9	Steppenhuhn	15	
Säger, großer	21	30	Stieglitz	13	16
Sammtente	21	29	Stodente	21	29
Schlängeladler	4	2	Storch, weißer	18	25
Schleiereule	5	5	Storch, schwarzer	18	25
Schnäbler	11		Strauße	16	
Schneefink	13	15	Strauß, afrikanischer	17	24
Schneehuhn	15		Strauß, amerikanischer	17	24
			Strichvögel	1	
			Sturmvogel	20	
			Sumpfmeise	11	19
			Sumpfschnepfe	19	26
			Sumpfvogel	17	
			Tagraubvögel	3	
			Tannenhäher	8	10
			Tannenmeise	11	19
			Taubenartige Vögel	14	
			Tauchervogel	21	
			Teichhuhn	19	27
			Trappe, große	17	24
			Trommeltaube	14	26
			Truthuhn	16	23
			Turmfalk	5	4
			Turteltaube	14	21
			Uferschwalbe	13	19
			Uhu	5	5
			Wachholberdroffel	10	13
			Wachtel	15	21
			Wachtelkönig	19	27
			Waldhühner	15	
			Waldblauf	5	5
			Waldbrehle	5	5
			Waldschnepfe, gemeine	19	26
			Wanderfalk	5	4
			Wanderfalk, kleiner	5	4
			Wandertaube	14	21
			Wasseramsel	9	12
			Wasserhühner	19	
			Wasserschwäger	9	
			Wasserstar	9	12
			Watvögel	17	
			Weihen	4	
			Wellensittich	6	
			Wendehals	7	8
			Wiedehopf	7	8
			Wildente, gemeine	21	29
			Würger, großer	14	6
			Würger, kleiner	14	6
			Würger, rotrückiger	14	6
			Zahnschnäbler	13	
			Zaunammer	12	15
			Zaunkönig	11	18
			Zaunflüßler	11	
			Ziegenmelker	13	19
			Ziemer	10	13
			Zitronenfink	13	16
			Zugvögel	1	
			Zwergreiher	18	26

Lateinisches Namenverzeichnis.

Acrocephalus turdoides	11	18	Anser segetum	20	29	Athene noctua	6	5
Alauda arborea	9	12	Anser torquatus	20	29	Bombycilla garrula	10	13
Alauda arvensis	9	12	Aptenodytes patagonica	21	30	Botaurus stellaris	18	26
Alauda cristata	9	12	Apteryx australis	17		Bubo maximus	5	5
Alca impennis	21	30	Aquila albicilla	3	2	Buceros bicornis	7	8
Alcedo ispida	7	8	Aquila brachydactylus	4	2	Buteo vulgaris	4	3
Alcidae	21		Aquila chrysaetos	3	2			
Anas acuta	21	29	Ara Macao	6	6			
Anas boschas	21	29	Ardea cinerea	18	25	Cacatua galerita	6	7
Anas fusca	21	29	Ardea minuta	18	26	Calyptorhynchus Banksii	6	6
Anas histrionica	21	29	Ardea nycticorax	18	26	Caprimulgus europaeus	13	19
Anas mollissima	21	29	Ardea purpurea	18	25	Casarius galeatus	17	24
Anas tadorna	21	29	Argus giganteus	16	23	Cephus grylle	21	30
Anser cinereus	20	28	Astur palumbarius	4	3	Certhia familiaris	7	9

... und die nächsten 10 Seiten ...
... and the next 10 pages ...

Tagraubvögel.



a) Der schmutzige Aasgeier.
Neophron percnopterus.

b) Der weißköpfige Geier.
Vultur fulvus.

c) Der Condor.
Sarcorhamphus gryphus.

d) Der Bartgeier.
Gypaetus barbatus.

e) Der Kranichgeier.
Gypogeranus serpentarius.

Tagraubvögel.



a) Goldadler.
Aquila chrysaetos.

b) Der weißschwänzige Adler.
Aquila albicilla.

c) Der Schlangeadler.
Aquila brachyactylus.

d) Der rote Milan.
Milvus regalis.

Tagraubvögel.



a) Die Kornweige.
Circus pygargus.

b) Der Mäusebussard.
Buteo vulgaris.

c) Der Fischadler.
Falco piscinarius.

d) Der Jagdfalk.
Falco tinnunculus.

e) Der Hühnerhabicht.
Astur palmarius.

Tagraubvögel.

IV.



a) Der Wanderfalk.
Falco peregrinus.

b) Der Baumfalk.
Falco subbuteo.

c) Der Turmfalk.
Falco tinnunculus.

d) Der Sperber.
Falco nisus.

e) Der Sturmfalk.
Melierax muscivus.

Крупноротовый.

v.



a) Der Uhu.
Bubo maximus.

b) Die Waldohreule.
Otus vulgaris.

c) Der Waldhau.
Uula aluco.

d) Die Schleiereule.
Strix flammea.

e) Der Steinhau.
Athene noctua.

Würger.

Papageien.

VI.



a) Der große Würger.
Lanius excubitor.

b) Der rotrückige Würger.
Lanius collurio.

c) Der kleine Würger.
Lanius minor.

d) Der Mahao.
Ara Macao.

e) Der Alexanderpapagei.
Palaeornis Alexandri.

f) Banks' Rabenhahn.
Calyptorhynchus Banksii.

Papageien.

Spechte.



a) Der grane Papagei. *Psittacus erithacus.* b) Der gelbschöpfige Kakadü. *Cacatua galerita.* c) Der Pfefferfresser. *Ramphastus Temminckii.* d) Der Schwarzspecht. *Picus martius.* e) Der Grünspecht. *Picus viridis.* f) Der große Specht. *Picus major.* g) Der kleine Specht. *Picus minor.*

Spechte.

Wendehals.

Eisvögel.

Dümschnäbler.

VIII



a) Der mittlere Santspecht.
Picus medius.

b) Der Wendehals.
Yunx torquilla.

c) Der Kleiber.
Sitta europaea.

d) Der europäische Eisvogel.
Alcedo ispida.

e) Der Steinfresser.
Merops apiaster.

f) Der Wiedehopf.
Upupa epops.

Dünnschnäbler.

Raben.

IX.



a) Der Saumläufer.
Certhia familiaris.

b) c) d) Kolibri.
Trochilus.

e) Der Hohlkrabe.
Corvus corax.

f) Die Rabenkrähe.
Corvus corone.

g) Die Saatkrähe.
Corvus frugilegus.

Raben.

X.



a) Die Nebelkrähe.
Corvus cornix.

b) Die Dohle.
Corvus monedula.

c) Der Eichelhäher.
Garrulus glandarius.

d) Der Tannenhäher.
Nucifraga caryocatactes.

e) Die Alpenohle.
Pyrrhocorax alpinus.

f) Die Alpenkrähe.
Fregilus graculus.

g) Die Eiker.
Pica caudata.